

Zeitschrift: Orion : Zeitschrift der Schweizerischen Astronomischen Gesellschaft
Herausgeber: Schweizerische Astronomische Gesellschaft
Band: 33 (1975)
Heft: 151

Rubrik: Neueste Farbaufnahmen von Jupiter und Saturn : ein interessanter Vergleich von Sternwarten- und Amateur-Aufnahmen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 08.02.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

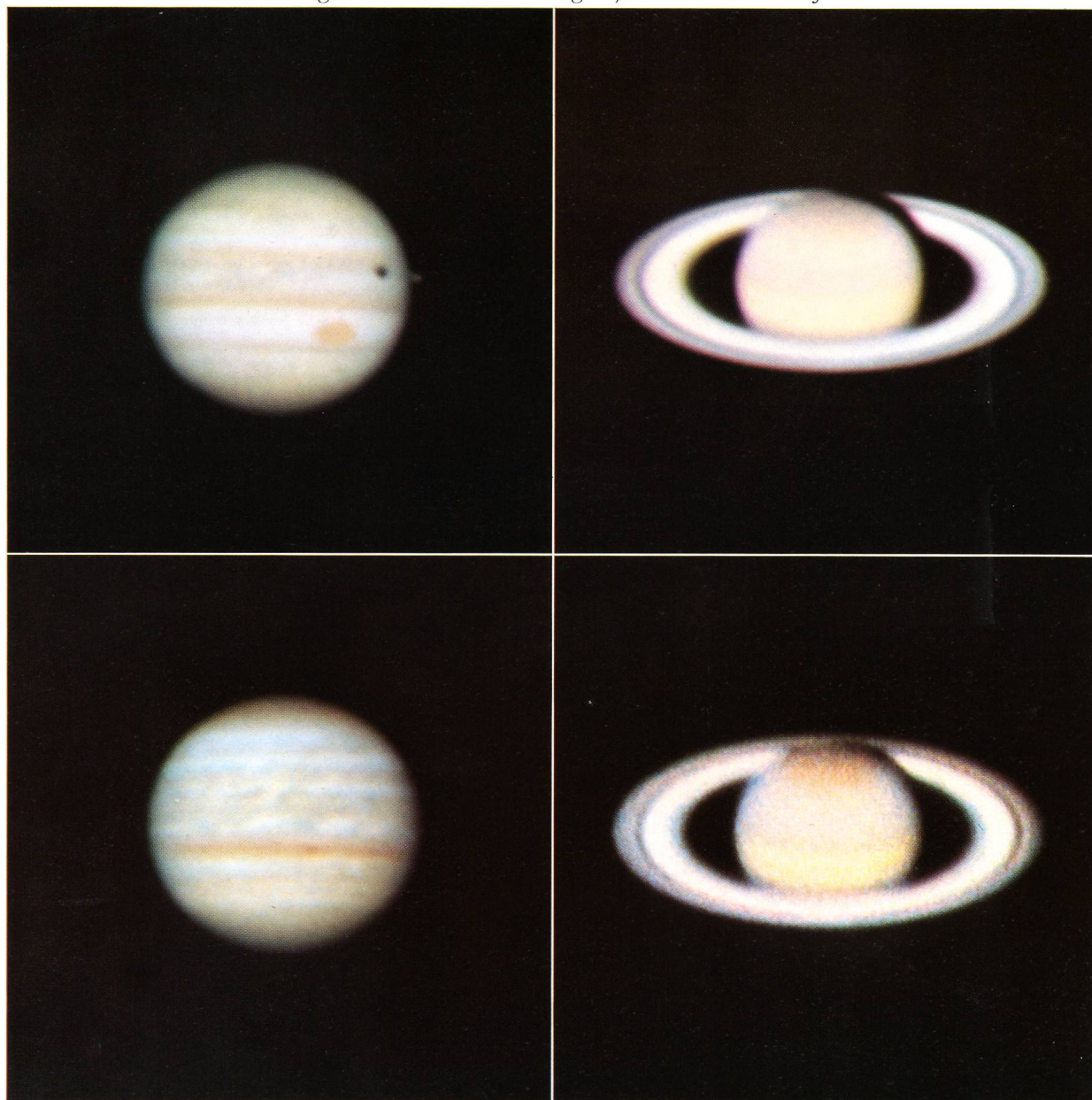
Neueste Farbaufnahmen von Jupiter und Saturn

Ein interessanter Vergleich von Sternwarten- und Amateur-Aufnahmen

Die ORION-Redaktion erhielt zufälligerweise fast gleichzeitig die auf dieser Seite in Farbe wiedergegebenen Aufnahmen der Planeten Jupiter (links) und Saturn (rechts). Die beiden oberen Bilder hat C. P. CRUMP mit einem 60 cm-Teleskop auf Mauna Kea, Hawaii, erhalten. Vergleichende Aufnahmeversuche mit einem Teleskop von 2.2 m Öffnung ergaben nach einer Mitteilung des Autors keine besseren Bilder.

Die beiden unteren Bilder haben E. AEPPLI und E. LIPS mit dem von E. AEPPLI gebauten 50 cm-Tele-

skop erhalten, das auf dem Cheisacher (Lägeren, Jura) installiert ist. Ein Vergleich dieser Aufnahmen mit jenen von Mauna Kea zeigt, dass bei der Planetenphotographie mit Äquivalentbrennweiten von 15 bis 30 m die Amateure die Leistung der Fachastronomen praktisch erreicht haben – ein sehr bemerkenswertes Ergebnis, besonders wenn man bedenkt, dass die Teleskope auf Mauna Kea in einer Höhe von über 4000 m installiert sind, wo auch die klimatischen Bedingungen jene des Schweizer Juras bei weitem übertreffen.



Obere Bilder: Aufnahmen des Jupiters und des Saturns von P. C. CRUMP. Keine Angabe von Datum und Belichtungszeit. Kodachrome 25-Film.

Untere Bilder: Aufnahmen des Jupiters und des Saturns von E. AEPPLI und E. LIPS.

Jupiter am 22. 10. 1975, Äquivalentbrennweite 30 m, Kodachrome 64-Film, Belichtungszeit 3 Sekunden. Planetendurchmesser auf dem Film: ca. 6.75 mm. Saturn am 23. 1. 1974, Äquivalentbrennweite 15 m, Kodachrome II-Film, Belichtungszeit 3 Sekunden. Ringdurchmesser auf dem Film: ca. 3.25 mm.